

Zwischenabschluss

zum 30. Juni 2022

Fast Finance 24 Holding AG

Uhlandstraße 165/166

10719 Berlin

steuerbord Steuerberatung GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Hohenzollernstr. 132

41061 Mönchengladbach

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2022

Fast Finance 24 Holding AG, Berlin

AKTIVA

EUR

Langfristige Vermögenswerte

Sachanlagen	1,00
Anteile an assoziierten Unternehmen	38.185.372,09
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.846.500,00
Sonstige Forderungen	<u>374.165,87</u>

**Summe langfristige
Vermögenswerte****77.406.038,96****Kurzfristige Vermögenswerte**

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	119.814,31
Sonstige Forderungen	813.575,01
Zahlungsmittel und Zahlungs- mitteläquivalente	<u>29.819,71</u>

**Summe kurzfristige
Vermögenswerte****963.209,03****HGB-Auffangposten**

232,00

Bilanzsumme**78.369.479,99**

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2022

Fast Finance 24 Holding AG, Berlin

PASSIVA

EUR

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital	49.404.646,00
Kapitalrücklage	98.962,25
Sonstige Rücklagen	
Gewinnrücklagen	<u>27.549.614,62</u>

SUMME Eigenkapital **77.053.222,87**

Schulden**Langfristige Schulden**

Sonstige Verbindlichkeiten	83.662,04
Latente	
Steuerverbindlichkeiten	<u>792.923,00</u>

Summe langfristige Schulden **876.585,04**

Kurzfristige Schulden

Sonstige Rückstellungen	155.000,00
Verbindlichkeiten aus	
Lieferungen und Leistungen	235.876,67
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>32.996,34</u>

Summe kurzfristige Schulden **423.873,01**

SUMME Schulden **1.300.458,05**

Sonstige Passiva 15.799,07

Bilanzsumme **78.369.479,99**

Gesamtergebnisrechnung vom 01.01.2022 bis 30.06.2022**Fast Finance 24 Holding AG, Berlin**

	EUR
Umsatzerlöse	6.113,50
Sonstige Erträge	10.520.304,46
Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und Waren	38.940,54
Personalaufwand	9.320,14
Sonstige Aufwendungen	<u>271.175,96</u>
Betriebsergebnis	10.206.981,32
Finanzaufwand	<u>6.436,37</u>
Gewinn vor Steuern	10.200.544,95
Ertragsteuern	<u>155.608,00</u>
Gewinn aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern	10.044.936,95
Jahresüberschuss	10.044.936,95
Gesamtergebnis	<u><u>10.044.936,95</u></u>

Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2022

Fast Finance 24 Holding AG, Berlin

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo zum 01.01.2021	46.904.646,00	98.962,25	8.218.337,84-	38.785.270,41
Gesamtergebnis			2.189.337,31	2.189.337,31
Kapitaltransaktionen	2.500.000,00		2.375.000,00-	125.000,00
Saldo zum 30.06.2021	49.404.646,00	98.962,25	8.404.000,53-	41.099.607,72
Saldo zum 01.01.2022	49.404.646,00	98.962,25	17.504.677,67	67.008.285,92
Gesamtergebnis			10.044.936,95	10.044.936,95
Saldo zum 30.06.2022	49.404.646,00	98.962,25	27.549.614,62	77.053.222,87

FAST FINANCE 24 HOLDING

AKTIENGESELLSCHAFT

ANHANG

(Notes & Disclosures)

zum Halbjahresabschluss zum

30. Juni 2022

FAST FINANCE 24 HOLDING AG

I. ALLGEMEINE ANGABEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2022

Die Fast Finance 24 Holding AG hat ihren Sitz in Berlin. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 224040 B eingetragen.

Die Gesellschaft ist im Freiverkehr Segment Basic Board (ehemals Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter der Kennnummer „ISIN: DE000A1PG508“ gelistet.

Der Halbjahresabschluss der Fast Finance 24 Holding AG, Berlin, zum 30. Juni 2022 wurde auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards (International Accounting Standards, IAS) in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und durch die Europäische Union (EU) in europäisches Recht übernommen wurden, erstellt. Ergänzend dazu sind die Bestimmungen des Aktiengesetzes („AktG“) maßgebend.

Die Gesellschaft weist zum 30. Juni 2022 die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs.1 HGB auf. Aufgrund der Unterschreitung der Größenkriterien ist die Fast Finance Holding AG von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit.

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Zwischenabschluss der Fast Finance 24 Holding AG zum 30. Juni 2022 wurde gemäß § 315e HGB und der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 19. Juli 2002 betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards (International Accounting Standards, IAS) in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und durch die Europäische Union (EU) in europäisches Recht übernommen wurden, aufgestellt. Er berücksichtigt dabei auch die Anforderungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung. Die Kapitalflussrechnung wird verkürzt dargestellt; im Anhang werden nur ausgewählte Angaben gemacht. Der Zwischenabschluss soll in Zusammenhang mit dem IFRS-Abschluss der Fast Finance 24 Holding AG zum 31. Dezember 2021 gelesen werden. Die Berichtswährung des Abschlusses ist Euro (€). Die Beträge sind in der Regel auf volle Tsd. € gerundet. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben. Der Ausweis eines Werts mit „0“ bedeutet, dass der bestehende Wert gerundet null ergibt. Der Ausweis eines Werts mit „-“ bedeutet, dass der Wert null ist.

Die zum 30. Juni 2022 gültigen Standards und Interpretationen wurden vollumfänglich angewendet. Zusätzlich sind die nach § 315e HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften berücksichtigt. Die im verkürzten Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die getroffenen Annahmen, Schätzungen und Beurteilungen basieren grundsätzlich auf denselben, die dem Abschluss für das Geschäftsjahr 2021 zugrunde lagen.

Neben der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung und der Bilanz beinhaltet der IFRS-Abschluss als weitere Komponenten die Eigenkapitalveränderungsrechnung, die Kapitalflussrechnung und den Anhang.

Die COVID-19-Pandemie hat die Unsicherheit bezüglich der im Rahmen der Bilanzierung und Bewertung notwendigen Annahmen, Schätzungen und Beurteilungen geringfügig erhöht. Unsicherheit besteht insbesondere hinsichtlich der Einschätzung der zukünftigen makroökonomischen Bedingungen und der Beurteilung, ob ein signifikanter Anstieg der operativen Risiken aufgetreten ist. Die Fast Finance 24 Holding AG hat ihre Einschätzung der künftigen makroökonomischen Bedingungen, die sich zum Abschlussstichtag noch nicht vollständig in den Risikovorsorgemodellen widerspiegeln, durch eine angemessene Portfoliowertberichtigung berücksichtigt. Zur Organisation des Risikomanagements, zu den einzelnen Risikoarten und Risikokonzentrationen auch im COVID-19-Kontext sowie zu weiteren Risiken verweisen wir auf das Krisenmanagement Konzept (Business-Continuity-Management oder kurz „BCM“).

Die Gesellschaft ist als Holding in der Regel davon abhängig, dass sie durch die operativen Tochtergesellschaften über Gewinnausschüttungen mit Erträgen und Liquidität ausgestattet wird. Sollten sich diese Erträge nicht einstellen, muss die Gesellschaft auf alternative Finanzierungsformen, wie der Beschaffung von Eigen- oder Fremdkapital zurückgreifen. Aktuell ist die Gesellschaft auf die Umsetzung von Kapitalmaßnahmen auf Ebene der Tochtergesellschaften fokussiert.

II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erlöse und Erträge	Geschäftsjahr		Vorjahr
	TEUR	TEUR	TEUR
Bezeichnung			
Umsatzerlöse			
Erlöse 7% USt	2		0
Erlöse 19% USt	5	6	4
Sonstige Erträge			
Erträge Zuschreibg. Finanzanlagevermögen	10.116		1.352
Investitionszuschüsse	83		190
Sonst. Erlöse betr. u. regelmäßig	321	10.520	1.368

Die sonstigen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagevermögen in Höhe von insgesamt TEUR 10.116. Die Erträge resultieren hierbei im Wesentlichen aus den Zuschreibungen basierend auf Wertsteigerungen der an der OTC-börsennotierten amerikanischen Tochter Fast Finance Pay Corp. („FFPP“).

Sonstige Aufwendungen	Geschäftsjahr		Vorjahr
Bezeichnung	TEUR		TEUR
Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	-1		0
Sonstige Aufwendungen	-10		-15
Miete	-36		-35
Mietleasing Kfz	-8		-5
Werbekosten	-40		-9
Kosten Hauptversammlung	-9		0
Verkaufsprovisionen	0		-10
Wartungskosten für Hard- und Software	-5		0
Fremdleistungen/Fremdarbeiten	-8		-100
Fortbildungskosten	-2		0
Rechts- und Beratungskosten	-137		-62
Abschluss- und Prüfungskosten	-14		-6
Aufwend. zeitl. befr. Überlass. v. Rechten	-2		-14

Die sonstigen Aufwendungen im Berichtszeitraum beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten in Höhe von insgesamt TEUR 137 sowie Werbekosten in Höhe von insgesamt TEUR 40 und Mietaufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 36. Die Aufwendungen für Fremdleistungen/Fremdarbeiten konnten gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich reduziert werden.

Ertragsteuern	Geschäftsjahr		Vorjahr
Bezeichnung	TEUR	TEUR	TEUR
Ertragsteuern			
Latente Steuern	-155		-421
Körperschaftsteuer für Vorjahre	0	-155	0

Die Aufwendungen für Ertragssteuern umfassen die ergebniswirksam erfassten Aufwendungen aus der Zuschreibung von latenten Steuern, welche insbesondere aus den Zuschreibungen basierend auf Wertsteigerungen der amerikanischen Tochter Fast Finance Pay Corp. („FFPP“) resultieren.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anteile an assoziierten Unternehmen	Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezeichnung	TEUR	TEUR
Anteile an assoziierten Unternehmen		
Anteile an verbund. Unternehmen (Kap.)	38.185	40.752

Zum Bilanzstichtag bestanden Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von insgesamt TEUR 38.185. Die Position beinhaltet neben den Anteilen an der OK.de Holding GmbH in Höhe von TEUR 402, die Beteiligung an der FF24.rent GmbH in Höhe von TEUR 1.921 sowie insbesondere die Anteile an der Fast Finance Pay Corp. („FFPP“) in Höhe von insgesamt TEUR 35.862.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezeichnung	TEUR	TEUR
Forderg.a. Lieferungen/Leistungen g.1 J	38.846	0

Zum 30.06.2022 bestanden langfristige (größer 1 Jahr) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt TEUR 38.846, welche insbesondere aus dem Verkauf von insgesamt 550.000.000 Anteilen an der Fast Finance Pay Corp. („FFPP“) resultieren.

Sonstige Forderungen g. 1 J	Geschäftsjahr		Vorjahr
Bezeichnung	TEUR	TEUR	TEUR
FF24 rent GmbH	341		0
OK.de Service GmbH	23		7
GAETANO LLC	10	374	0

Zum Bilanzstichtag bestanden langfristige (größer 1 Jahr) sonstige Forderungen in Höhe von insgesamt TEUR 374.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezeichnung	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	120	5

Zum 30.06.2022 bestanden kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt TEUR 120.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezeichnung	TEUR	TEUR	TEUR
Kasse	1		1
Berliner Volksbank	24		0
Sparkasse	5		5
Kreditkarte	0		115
FraSpa #200614428	0	30	11

Zum Bilanzstichtag bestanden Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von insgesamt TEUR 30.

Sonstige Forderungen		Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezeichnung		TEUR	TEUR
Tha/Jen GbR		111	3
DYH Global PLC		71	40
Gaetano Ltd.		140	130
Fast Finance Pay Corp		161	1
GAETANO LLC		203	470
FF24 Ventures GmbH		0	82
Abziehbare Vorsteuer 19%		33	32
Forderungen gegen FF 24 SL		12	212
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		69	205
Umsatzsteuer Vorjahr		3	19
Sonstige Forderungen		11	40

Zum 30.06.2022 bestanden kurzfristige sonstige (kleiner 1 Jahr) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt TEUR 814.

Gezeichnetes Kapital		Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezeichnung		TEUR	TEUR
Gezeichnetes Kapital		49.405	49.405

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 49.405. Das Grundkapital ist eingeteilt in 49.404.646 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Kapitalrücklage	Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezeichnung	TEUR	TEUR
Kapitalrücklage/Anteile ü. Nennbetrag	99	99

Die Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag insgesamt TEUR 99.

Gewinnrücklagen	Geschäftsjahr		Vorjahr
Bezeichnung	TEUR	TEUR	TEUR
Jahresüberschuss	10.045		2.189
Gewinnvortrag vor Verwendung	28.098		0
Verlustvortrag vor Verwendung	-10.593	27.550	-10.593

Die Gewinnrücklagen betragen zum Bilanzstichtag insgesamt TEUR 27.550 und beinhalten neben dem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 10.045 im Wesentlichen den Verlustvortrag vor Verwendung in Höhe von TEUR 10.593 sowie den Gewinnvortrag vor Verwendung in Höhe von TEUR 28.098.

Sonstige Verbindlichkeiten	Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezeichnung	TEUR	TEUR
Sonstige Verbindlichkeiten ONJ GmbH	84	28

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 30.06.2022 insgesamt TEUR 84.

Latente Steuerverbindlichkeiten	Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezeichnung	TEUR	TEUR
Rückstellungen für latente Steuern	793	421

Die Latente Steuerverbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 30.06.2022 insgesamt TEUR 793 und beinhalten ausschließlich die erforderlichen Rückstellungen für latente Steuern.

Sonstige Rückstellungen	Geschäftsjahr		Vorjahr
Bezeichnung	TEUR	TEUR	TEUR
Sonstige Rückstellungen	100		24
Rückstellungen f. Abschluss u. Prüfung	55	155	20

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige Rückstellungen in Höhe von TEUR 155, die im Wesentlichen für Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 55 sowie Kosten der Hauptversammlung und ausstehende Zinszahlungen gebildet wurden. Bei der Bildung der sonstigen Rückstellungen wurde den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag angemessen Rechnung getragen. Die Bemessung des Erfüllungsbetrags erfolgte in einer Höhe, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezeichnung	TEUR	TEUR
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	236	74

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Bilanzstichtag 30.06.2022 insgesamt TEUR 236. Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sicherheiten wurden nicht gewährt.

Sonstige Verbindlichkeiten	Geschäftsjahr		Vorjahr
Bezeichnung	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeit OK.de Holding GmbH	25		25
Sonstige Verbindlichkeiten	0		600
Verbindlichkeiten FF 24 SL	0		210
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	3		0
Sonstige Verbindlichkeiten	5	33	9

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag TEUR 33 und betreffen im Wesentlichen bereits erhaltene Mittel aus Verkäufen von Anwartschaften an Anteilen an der kanadischen ok.de International Inc. Die Verbindlichkeiten wurden jeweils mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Mitglieder der Gesellschaftsorgane:

Zusammensetzung des Vorstands:

- Herr Andreas Garke, Vorstand, Berlin
- Sören Jensen, Vorstandsvorsitzender, Berlin

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

- Herr Armin Dartsch, Rechtsanwalt, Berlin (Vorsitzender)
- Herr Ole Hareskov Jensen, Kaufmann, Berlin (Stellvertretender Vorsitzender)
- Herr Torben Pedersen, Kaufmann, Berlin (Stellvertretender Vorsitzender)

Arbeitnehmer:

Die Gesellschaft beschäftigte im Zeitraum 01.01.2022 bis zum 30.06.2022 durchschnittlich 5 Mitarbeiter. Ansonsten arbeiten bei den Tochtergesellschaften weitere Mitarbeiter, zumeist als Freelancer in Fremdarbeit, um flexibel und kosteneffektiv zu bleiben.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres:

Vorgänge, die für die künftige Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung wären, sind in Form der „Corona-Krise“ eingetreten. Die Gesellschaften der FF24 Gruppe wurden jedoch bisher nicht signifikant durch die Corona-Krise belastet. Es wurden bisher lediglich einzelne operative Schritte verschoben, insbesondere das Going live verschiedener Geschäftsbereiche.

Abhängigkeitsbericht:

Der Vorstand der Fast Finance 24 Holding AG hat einen Bericht über die Beziehung der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 Abs.1 AktG erstellt. Der Vorstand der Fast Finance 24 Holding AG erklärt wie folgt:

„Die Fast Finance 24 Holding GmbH hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das 1. Halbjahr 2022 aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die dem Vorstand in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Berlin, den 15.09.2022

Fast Finance 24 Holding AG,

Vorstand



Andreas Garke



Sören Jensen